

Kronbergbahn: Parkplatz wird zum Energielieferant

Jakobsbad/St.Gallen, 08.10.2018

Auf dem Parkplatz der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG (LJK) wird bald Energiegeschichte geschrieben: In Zusammenarbeit mit der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) wird ein Solar-Faltdach geplant. Gleichzeitig wird auch die Parkfläche effizient erschlossen und die Umgebung gestalterisch aufgewertet. Nun liegt der dafür nötige Quartierplan öffentlich auf.

Das Bewilligungsverfahren sieht für ein solches Projekt einen Quartierplan vor. In den vergangenen Monaten wurde daher mit einem Landschaftsarchitekten ein Gestaltungskonzept erstellt, es wurden diverse technische und planungsrechtliche Fragen abgeklärt und Informationsanlässe durchgeführt. Der Quartierplan wird nun ab dem 8. Oktober bei der Bezirksverwaltung Gonten für 30 Tage öffentlich aufgelegt.

Innovativer Schattenspender

Die parkenden Autos sollen sprichwörtlich «in den Schatten gestellt» werden. Denn scheint die Sonne, so fährt das Faltdach aus. Bei schlechter Witterung jedoch ziehen sich die Module zurück. Daher kann die Anlage auch im Winter nach dem Schneefall wieder - ohne Schneebedeckung - Sonnenenergie ernten. Dies geschieht vollautomatisch über Wettersensoren.

Sonne tanken

Während die Gäste auf dem Berg Sonne tanken, können sie ausserdem ihr Elektroauto auf dem Parkplatz wieder laden. Dazu sind in einem ersten Schritt zwei Elektroladesäulen geplant. Ein weiterer Ausbau wird danach sehr einfach möglich sein, da die nötigen Installationen in der Planung bereits berücksichtigt sind.

Weitere Auskünfte

Ralph Egeter, Projektleiter, Telefon 071 229 55 66

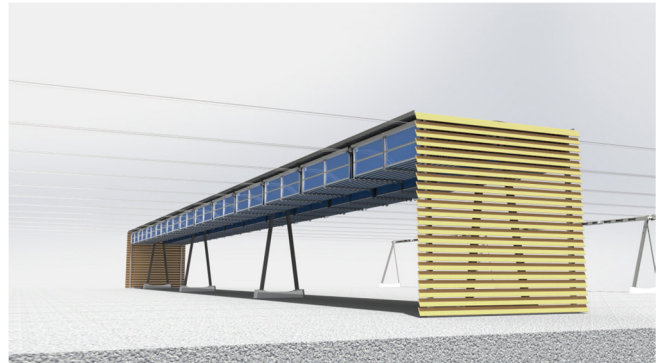


Bild 1: Photovoltaik-Faltdach eingefahren

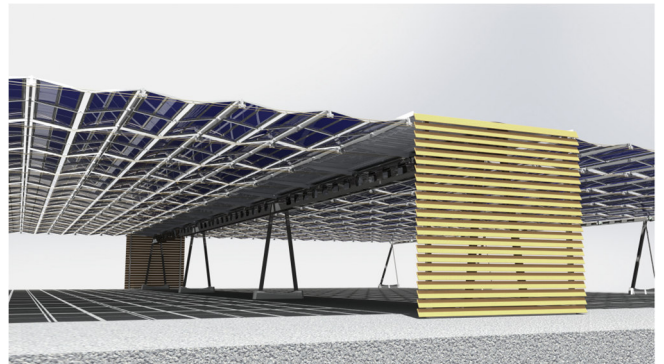


Bild 2: Photovoltaik-Faltdach ausgefahren

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon-Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 330 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.